

KURZEINHEIT: PAPIER VON ALLEN SEITEN

In dieser Einheit setzen sich die Schüler*innen durch kurze, übersichtliche Texte mit verschiedenen Fragestellungen rund um das Thema Papier auseinander. Durch ein kurzes Quiz prüfen die Lernenden direkt, ob sie die wichtigsten Informationen verstanden haben. Im ersten Teil der Einheit dreht sich somit alles um die Förderung der Lesekompetenz.

Im zweiten Teil der Einheit wird praktisch mit Papier gearbeitet - lassen Sie Ihre Schüler*innen kreativ werden und fördern Sie mit Upcycling-Ideen die Handlungskompetenz.

Die Vorweihnachtszeit eignet sich super für Bastelideen. Die entstandenen Kunstwerke können direkt als Geschenk genutzt oder auf einem Weihnachtsbasar der Schule verkauft werden.

Hintergrundinformationen

Ob Müsli-Verpackung, Taschentuch, Schulheft, Pizzakarton oder Kassenzettel - jeden Tag kommen wir in vielen unterschiedlichen Bereichen mit Papier in Berührung. Diese lassen sich in folgende Gruppen einteilen:

- Grafisches Papier: Zeitschriften-, Zeitungs- und Buchdruck, Kopierpapier, Schreibhefte etc.
- Hygienepapier: Toilettenpapier, Taschentücher, Windeln etc.
- Verpackungspapier: Papiere, Karton und Pappe etc.
- Spezialpapier: Tapente, Fotopapier und Dekorfolien etc.

Der Verbrauch von Papier ist immens und liegt 2021 in Deutschland bei durchschnittlich 220 kg pro Kopf.¹ Umgerechnet in normales Kopierpapier (80 g/m²), entspricht dieser „persönliche“ Verbrauch einem Stapel, der fast von der Erde bis zum Mond reicht. Damit ist Deutschland im internationalen Vergleich weit vorne, unter Betrachtung der aktuell vergleichbaren Zahlen (aus dem Jahr 2018) sogar auf Platz 1.² Auch bei der Produktion von Papier ist Deutschland weit vorne.² Für die Herstellung von Papier wird Zellstoff benötigt, wovon einen Großteil aus borealen (Ur-)Wäldern Schwedens, Finnlands und Russlands bezogen wird, mehr als ein Viertel stammt aus den tropischen Wäldern Brasiliens und aus Indonesien erreicht uns der Zellstoff über Umwege durch Produkte aus China.¹

Der hohe weltweite Papierverbrauch sorgt dafür, dass jeder fünfte gefällte Baum in der Zellstoffherstellung landet. Davon wiederum ist jeder Fünfte ein unwiederbringlicher Urwaldbaum, die anderen stammen aus Monokulturplantagen.³ Vor allem Eukalyptus und andere schnell wachsende, robuste Bäume eignen sich zur Zellstoffproduktion. Diese stehen häufig auf ehemaligen Regenwaldflächen.⁴ Um die Ausbreitung von Schädlingen zu minimieren und den Ertrag zu steigern, werden Pestizide und Dünger eingesetzt. Die Umweltverschmutzung, die dadurch entsteht, ist enorm und für Tiere und Menschen lebensgefährlich.³

Eine Möglichkeit weniger Ressourcen bei der Herstellung von Papier zu verbrauchen, ist die Umstellung auf Recyclingpapier, welches bei der Produktion deutlich weniger Energie verbraucht. Bei nur einem Kilo Papier wird im Vergleich zum Frischfaserpapier so viel Energie eingespart, dass man damit 210 Tassen Kaffee kochen könnte. Auch wird nur ein Drittel des Wassers benötigt.³

Der Anteil von eingesetztem Altpapier in Deutschland liegt bei 79%, könnte jedoch vor allem bei Hygienepapier noch weiter ausgebaut werden.⁵ Relevant dafür ist zum einen die richtige Entsorgung. So gehören Zeitungen, Zeitschriften, Schulhefte, Verpackungen aus Papier und Pappe oder auch Eierkartons ins Altpapier, wogegen Thermopapier-Kassenzettel oder verschmutzte Papierverpackungen im Restmüll entsorgt werden sollten.⁶ Zum anderen richtet sich die Produktion nach der Nachfrage.⁵ Eine Steigerung der Nachfrage nach Recyclingpapier hat somit nicht nur eine Auswirkung auf die Herstellung sondern auch auf den Schutz der Wälder.

Ablauf

Es gibt sechs Schwerpunktfragen, zu denen Texte vorliegen, die in unterschiedlicher Schwierigkeit verfasst sind. Je nach Lerngruppe können Sie Fragen weglassen und mündlich thematisieren oder alle verwenden. Ein möglicher Ablauf sieht folgendermaßen aus:

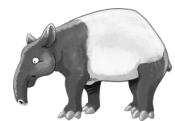
1. Teilen Sie die Klasse in bis zu sechs Gruppen. Jede Gruppe beschäftigt sich mit einer Schwerpunktfrage.
2. Die Informationen aus den Texten benötigen die Schüler*innen zur Lösung eines Quiz.
3. Werden Sie mit Ihren Schüler*innen aktiv! Sammeln Sie in Ihrer Klasse das anfallende Altpapier und werden kreativ!
 - Ideen für Upcycling-Projekte finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.regenwald-schuetzen.org/unsere-projekte/bildungs-projekte/save-our-planet/was-ist-upcycling>
 - Messen Sie den Papierverbrauch Ihrer Klasse oder der gesamten Schule. Was kann verändert werden?
 - Positivbeispiele finden Sie im aktuellen Papieratlas unter: https://www.papieratlas.de/wp-content/uploads/papieratlas2022_sonderausgabe.pdf
4. Dokumentieren Sie die Aktion. Damit können Sie an unserem Aktionswettbewerb teilnehmen und Preise gewinnen! Hier finden Sie weitere Informationen zum Aktionswettbewerb: www.oro-verde.de/wettbewerb

Differenzierungen

Alle Inhalte wurden auf das Wesentliche reduziert und in möglichst kurzen, verständlichen Sätzen formuliert. Durch die Themen sind unterschiedliche Komplexitäts- bzw. Schwierigkeitsgrade vorgegeben, die gleichzeitig eine Differenzierung ermöglichen.

Über die Tiere, die sich oben rechts auf den Arbeitsblättern befinden, können Sie ganz einfach die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade erkennen

- Der Kolibri ist ein Federgewicht und kennzeichnet den leichten Text, der in kurzen Sätzen und mit wenigen schwierigen Worten verfasst ist.
- Das Faultier wiegt etwas mehr und symbolisiert die etwas komplexeren Inhalte, die in kurzen Sätzen und mit Worterklärungen verfasst sind.
- Der Tapir, als schwerstes und größtes der drei Tiere, zeigt die Texte mit den komplexesten Inhalten.
Ein Text ist zudem noch mit einem kleinen Sternchen gekennzeichnet. Dieser hat den höchsten Komplexitätsgrad.



Literatur

1. Die Papierindustrie (2021): Papier 2021. Letzter Zugriff am 19.10.2022. Verfügbar unter: https://www.papierindustrie.de/fileadmin/0002-PAPIERINDUSTRIE/07_Dateien/XX-LB/PAPIER2021-digital.pdf
2. NABU: Papierverbrauch in Deutschland. Weniger Schreibpapier mehr Verpackungen. Letzter Zugriff am 04.11.2022. Verfügbar unter: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/ressourcenschonung/papier/30377.html>
3. Forum Ökologie & Papier (FÖP) (2013): Kritischer Papierbericht.
4. European Environmental Paper Network (EEPN) (2015): Mapping Pulp Mill Expansion. Risks and Recommendations
5. Umweltbundesamt (2022): Altpapier. Letzter Zugriff am 06.11.2022. Verfügbar unter: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/ressourcen-abfall/verwertung-entsorgung-ausgewaehlter-abfallarten/altpapier#vom-papier-zum-altpapier>
6. Umweltbundesamt (2020): Recyclingpapier ist gut für die Umwelt. Zugriff am 06.11.2022. Verfügbar unter: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/papier-recyclingpapier/#unsere-tipps>